

Inhalt

Auftakt	2
Einladung zur Generalversammlung 2009	5
Protokoll der GV 2008	6
Gratulationen	12
Aktueller Veranstaltungskalender 2009	13
Jahresprogramm 2009 der BTV-Jugendriege	14
Gsellige 2008 aus der Sicht der Jugendriege	15
Senioren Faustball-Fitnessriege, Wanderung 11.Nov.2008 & 9.Dez.2008	17
Weihnachtsfestli 2008 der Seniorinnen im Hotel Alfa in Birsfelden	21
Fitnessriege Apéro bei Gerhard Ischer vom 2. Dezember 08	22
Restaurant Turnerheim Schützenmatte	23
Mitteilungen, Abschied von Ernst Bächlin-Wüthrich	24
BTV Turn-und Spielangebot	25
Who is Who	26
Inserentenliste	28

109. Jahrgang

Nr. 1

22. 2.2009

Präsident: Urs Brunold, Helvetierstrasse 28, 4106 Therwil, Tel.G 061 267 93 21
Redaktion: Alfred Homberger, Largitzenstr. 38, 4056 Basel, Tel. P 061 322 80 10

Offizielle Briefadresse:

**Adressänderungen, Mutationen und div. Administration bitte an:
Claudia Langmesser, BTV-Mitglieder und Kasse, Schalerstr. 46, 4054 Basel
oder
per E-Mail: mitglieder@btv-basel.ch**

Druckerei: Copy Land AG, Neue Bahnhofstr. 160, 4132 Muttenz, Tel. 461 84 94

PC-Konti: Bürgerturnverein Basel 40-1188-8
Veteranen, Ehren- und Freimitglieder des BTV 40-4232-3

Der Turnfreund erscheint 6x jährlich und wird allen Mitgliedern des Vereins zugestellt.

Redaktionsschluss Turnfreund 2/2009: 20.3.2009
Beiträge bitte an die Redaktionsadresse schicken

Auftakt

Turnerabend „Gsellige“ vom Samstag 29. November 2008 Organisiert durch den Bürgerturnverein Basel und dem Turnverband Basel-Stadt.

Es war ein unvergesslicher Abend auf der Bühne der Messe Basel!
Zu Beginn des Abends zeigten uns die Jüngsten der **Jugendriegen des Bürgerturnvereins Basel** mit dem Song „Träumli“, wie der Tag beginnen und enden kann. Abwechslungsreich führten noch weiter Jugendriegen ihr Können dar. Vorführungen mit dem grossen Ball oder in volkstümlicher Weise ganz in rot und weiss gekleidet. Auch die Kleinsten des **Turnverein Kleinbasel** gaben als Pinguine ihr Bestes.



Die **Kunstturnerinnen des BTV Basel** im Alter von 4 bis 14 Jahren vollführten mit dem schweizerischen Nachwuchskader aus dem Leistungszentrum Liestal eine perfekt ausgeführte Tanz und Gymnastikshow.

Die ältesten Jugendrieglerinnen - verstärkt mit der Fitnessriege des BTV

zeigten mit Holzstäben eine taktbestimmte Nummer, die das Publikum begeisterte. Diese Darbietung bestätigt, wie sich verschiedene Altersgruppen zu einer starken Einheit bilden können.



Mit vielen verschiedenen choreografischen Abläufen überraschte uns die Majorettengruppe „**The Starlights**“ aus **Reinach BL**. Die exakt vollführte Verspieltheit lockerte die Atmosphäre dieser Nummer gekonnt auf.



Nun folgte ein grandioses Spektakel!



Die **Kunstturner des BTV Basel**, verstärkt mit den Turnern aus dem **NKL Liestal**, zeigten akrobatische Sprünge auf der Luftsprungmatte. Viele Trainingsstunden mussten investiert werden, um eine solch in Perfektion geturnte Leichtigkeit zeigen zu können.

Mit einer attraktiven Madon-nashow fand der **Turnverein Kleinhüningen** seine Bewunderer.



Ein neu gegründetes **Latino Aerobicteam**, des Turnverbandes Basel, bewegte sich bei rassigen Rhythmen zu ihrer Karibiknummer.

Ein weiterer Höhepunkt war die **Gymnastikgruppe Seniorinnen Aargau** unter der Leitung von Remo Murer. Mit viel Harmonie und Eleganz führten sie die einstudierte Darbietung vor. Es zeigte sich wieder einmal mehr, dass ältere Semester mit ihrer Ausstrahlung und Besinnlichkeit zum Erfolg kommen und einen verdienten grossen Applaus erhielten. Walkabout mit Walkingstöcken. Ein perfekt ausgeführter Walking, mit tänzerisch abgestimmten Bewegungsabläufen zeigte uns die **Gym-Fitgruppe des BTV Basel**.

Mit einer Musicalshow überraschten uns aus dem **Turnverein Kleinbasel** die Montagsrieger und die Turnerinnen. Sie zeigten uns zu heissen altbekannten Musicaltiteln eine toll einstudierte Tanzshow. Mehr als zehn Jahre gehörten die beiden Gymnastinnen **Michèle Stehli-Flury** und **Salomé Held** zur nationalen Spitze. Wir durften ihren allerletzten grossen Auftritt miterleben, welcher schlicht eine Sensation war und von den Zuschauern mit einem grossen Applaus bestätigt wurde. Als weitere Gäste aus dem Kanton Aarau zeigte uns der **DTV Muhen Ritmica** ihr Können mit Seil und Ball, die in verschiedenen Variationen durch die Luft zirkuliert wurden. Aus Deutschland beteiligte sich die **Jazztanzgruppe TSG Ötlingen** mit viel Perfektion und einer starken Ausstrahlung. Sie führten uns vor, wie es in Ägypten am Hof gewesen sein könnte. Der Abschluss des abwechslungsreichen Turnerabends „Gsellige 08“, zeigte die Showgruppe „**Smyrage**“ bestehend aus ehemaligen Kunstturnerinnen, unterstützt von zwei starken Männern der **NING MUI Gong Fu Schule Basel**. Tanz mit integrierten Bewegungsabläufen aus der Selbstverteidigung wurde mit Überzeugung dargestellt. Wieder einmal ist der „Gsellige“ vorbei. Ein abwechslungsreiches sowie anspruchsvolles Programm führte uns durch den Abend. Ich bedanke mich nochmals bei allen Beteiligten für Ihr Engagement und das Gelingen dieses grossen Turnerabends im Kanton Basel-Stadt.

OK Präsident
Marcel Pfeiffer

Der Vorstand freut sich, alle Mitglieder des Bürgerturnvereins zur ordentlichen Generalversammlung 2009 einzuladen.

Generalversammlung 2009

Donnerstag, 23. April 2009 um 19.00 Uhr

im Restaurant Bundesbahn an der Hochstrasse 59 in Basel

im 1. Stock

Traktanden

- Begrüssung
- Protokoll der Generalversammlung 2008
- Mutationen und Mitgliederbestand
- Jahresberichte
- Jahresrechnung 2008 mit Revisorenbericht
- Budget 2009
- Jahresprogramm 2009
- Wahlen
- Anträge
- Ehrungen
- Diverses

Wir bitten Euch, Anträge und Vorschläge Eurerseits bis spätestens 2. April 2009 (eingehend) schriftlich an den Präsidenten zu richten.

Wir freuen uns auf einen vollen Saal und verbleiben bis dahin herzlich

Euer Vorstand

**Protokoll der Generalversammlung vom 10.04.2008
des Bürgerturnvereins Basel, 19.00 Uhr,
im Restaurant Bundesbahn, Hochstrasse 59 in Basel**

Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Protokoll Generalversammlung 20073. Mitgliederbestände und Mutationen4. Jahresberichte des Präsidenten und der Technischen Kommission5. Jahresrechnung 2007 mit Revisionsbericht6. Budget 20087. Jahresprogramm 20088. Wahlen9. Anträge Antrag Vorstand: Verlängerung der „Amtszeiten“ der Revisoren10. Ehrungen11. Diverses
-------------------	--

Anwesend: 75 Turner/Innen
Entschuldigt: nicht anwesende Turner/Innen werden in Globo entschuldigt

Die Stimmzähler / -innen -

1. Begrüssung

Unser Präsident begrüsst die Ehren- und Freimitglieder, Veteranen, Aktive, Passive und alle Gäste. Urs Fitz, Präsident des Turnverbandes Basel-Stadt, kann dieses Jahr an unserer GV leider nicht teilnehmen. Urs Brunold freut sich über das zahlreiche Erscheinen der Mitglieder. Es war ein bewegtes Jahr mit vielen turnerischen Höhepunkten. Ganz besonders erfreut war er über das erfolgreiche Abschneiden der KunstturnerInnen. Leider musste die Gruppe „fit for fun“ aufgrund des Rücktritts von Gaby Renggli aufgegeben werden. Nach der Veranstaltung sind im Restaurant Tische für uns reserviert. Es zirkuliert die Präsenzliste. Das Protokoll wird von P. Clavette verfasst.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Wir halten inne und gedenken folgenden verstorbenen TurnerInnen: Ernst Vontobel, Antoinette Ullrich, Jolanda Riesenmann-Rolli, Fritz Burkhard-Kranz und Ines Bitterli-Brunner

Die diesjährige Topfkollekte wird auf Anregung von Claudia Langmesser zu Gunsten der Winterhilfe Kanton Basel-Stadt durchgeführt.

2. Protokoll der Generalversammlung 2007

Das Protokoll wurde vom Vorstand genehmigt und im Turnfreund 1/08 abgedruckt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
Ein Dank geht an die Verfasserin P. Clavette.

3. Mutationen

Lucas Rentsch berichtet über den Stand der Mutationen:

Jahr 2006 485 Mitglieder

Jahr 2007 489 Mitglieder

58 Eintritte stehen 54 Austritten gegenüber.

4. Bericht des Präsidenten und der Technischen Kommission

Das vergangene Vereinsjahr brachte einige Höhepunkte auf allen Vereinsebenen. So konnte der Vorstand nach der Präsentation der neuen Broschüre im 2006 auch die neue Homepage des BTV aufschalten. Die modern gestaltete, im neuen Design der Broschüre gehaltene Homepage soll allen Mitgliedern die Möglichkeit bieten Infos, Resultate und Weiteres zu veröffentlichen. Sie soll auch potenziellen Neumitgliedern die Informationen über unseren Verein geben, die sie suchen.

Leider haben wir auch einen Rückschlag auf der Angebotsebene des Vereins hinnehmen müssen. Die Leiterin der Riege "fit for fun" Gaby Renggli musste aus beruflichen Gründen ihren Rücktritt geben. Mangels einer Nachfolgerin waren wir dann auch gezwungen dieses Angebot zu streichen.

Aus sportlicher Sicht stand das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld im Mittelpunkt des vergangenen Jahres. Leider nahmen nur wenige BTV'ler am Turnfest teil. Ca. 15 Jugendriegler absolvierten den Vereinswettkampf, die Faustballer standen bei strömendem Regen auf dem Platz und erreichten den 7. Rang und an den allgemeinen Vorführungen nahmen einige Turnerinnen teil. Auch waren unsere jungen Kunstturnerinnen und Kunstturner am Turnfest mit dabei. Isabelle Amacker erreichte dabei den 10. und Bigna Bornhauser den 21. Platz im Programm 4. Im Programm 2 stand Rahel Amacker mit einer Auszeichnung auf dem Podest des 3. Ranges und Stephanie Remischberger beendete den Wettkampf auf dem 21. Rang. Im Programm 1 turnte sich Nicole Wenger auf den 10.m Platz.

Den traditionellen Abschluss des Turnfestes bildete dann am Sonntag der Empfang der Basler Turnfestteilnehmer durch den Regierungsvertreter auf dem Marktplatz.

Auch am 2. Grossanlass in diesem Jahr der Gymnaestrada nahmen 2 Turnerinnen des BTV in Dornbirn teil.

Grossartige Leistungen erzielten unsere Kunstturnerinnen auch an den Schweizer Juniorinnen-Meisterschaften. Ganz zuoberst auf dem Podest stand Rahel Amacker im Programm 2 und wurde somit Schweizer Meisterin 2007. Zu einer Bronzemedaille turnte Isabelle Amacker im Programm 4.

Zu weiteren zahlreichen Anlässen und sportlichen Aktivitäten der einzelnen Riegen konnten wir im Laufe des Jahres einiges im Turnfreund lesen.

Erwähnen möchte ich auch die vielen Wanderungen, die jeweils im Laufe eines Jahres organisiert werden. Sie sind willkommene Zusammenkünfte unserer Vereinsmitglieder. Sehr spannend finde ich immer wieder die interessant verfassten Wanderberichte im Turnfreund.

Ein Dank möchte ich den Turnfreund-Verantwortlichen Fredi Homberger und Willy Zurbuchen aussprechen, welche wiederum 6 Auflagen unseres Vereinsheftes verfassten und in den Versand brachten.

Über die finanzielle Lage des BTV gibt der anschliessende Kassen- und Revisorenbericht Auskunft.

Zum Schluss danke ich allen für die gute Zusammenarbeit und den grossen Einsatz während des letzten Jahres und freue mich auf die gemeinsame Zukunft.

Der Präsident

Urs Brunold

Der Bericht wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

Die Berichte der Technischen Kommission resp. der RiegenleiterInnen werden wie jedes Jahr im Turnfreund nachzulesen sein. Deshalb wird auf eine Publikation im Protokoll verzichtet.

5. Jahresrechnung 2007 und Revisionsbericht

“In der gedruckten Version verfügbar“

6. Budget 2008

“In der gedruckten Version verfügbar“

7. Jahresprogramm 2008

Das Jahresprogramm ist wie immer im Turnfreund abgedruckt oder auch auf der Homepage des BTV zu lesen. Es wird an alle Anwesenden appelliert, fleissig Berichte und Bilder für den Turnfreund zu liefern. Dank geht auch an Th. Graf für sein Engagement bei der Gestaltung und Aktualisierung der Homepage.

8. Wahlen

Als Tagespräsident fungiert Fritz Zwicky, welcher dem Vorstand für die geleistete Arbeit dankt. Urs Brunold als Präsident und Lucas Rentsch, Technische Kommission, werden einzeln, der Rest des Vorstandes in Globo gewählt. Als neues Vorstandsmitglied dürfen wir Thomas Graf willkommen heissen. Er übernimmt das Amt Kommunikation + PR und wird mit Applaus gewählt. Fritz Zwicky bedankt sich bei den Anwesenden und hofft, dass der Zuwachs der Mitglieder grösser und nicht kleiner wird. Auch die Arbeit der RiegenleiterInnen wird mit Applaus honoriert.

Der Vorstand wird gemäss Organigramm gewählt:

Urs Brunold	Präsident
Vakant	VizepräsidentIn
Lucas Rentsch	Technische Kommission
Karoline Unternährer	Technische Kommission
Thomas Graf	Kommunikation + PR, Webmaster Homepage BTV
Petra Clavette	Sekretariat
Marcel Pfeiffer	Spezialaufgaben
Verena Sütterlin	Spezialaufgaben
Fränzi Caviezel	Beisitzerin

Weitere Funktionen:

Claudia Langmesser	Kasse + Mitgliederwesen, Inserenten
Fredy Homberger	Turnfreund
Michel Schmid	Fähnrich
Heinz Woessmer	Fähnrich

Als Revisor stellte sich zur Verfügung: Dominique Zingg. Neu ist jetzt Fabienne Hofer 1. Revisorin und Hans-Peter Sigrist 2. Revisor. Als Suppleant wird D. Rentsch mit Applaus gewählt.

Kantonale Delegierte:	Urs Brunold
	Sabine Ganter
	Karoline Unternährer
	Verena Sütterlin
	Lucas Rentsch
	Fränzi Caviezel
	Thomas Graf

F. Homberger meldet sich zu Wort und informiert die Anwesenden, dass er die Aufgabe „Turnfreund“ gerne einem Nachfolger weitergeben möchte. Er wird das Amt sicher noch ein Jahr, allerhöchstens aber noch zwei Jahre machen.

Urs Brunold bedankt sich bei allen für die geleistete Arbeit.

9. Anträge

Es ist kein Antrag seitens der Mitglieder beim Vorstand eingegangen. Der Vorstand stellt folgenden Antrag an die Generalversammlung:

Der Revisor oder Suppleant soll nicht mehr jedes Jahr neu gewählt werden. Ein Vorschlag wäre, die Amtszeit auf zwei Jahre zu verlängern und die Statuten entsprechend zu ändern. Der Antrag des Vorstandes, die Revisoren für die doppelte Amtszeit zu wählen wird einstimmig angenommen.

10. Ehrungen

Urs Brunold und Karoline Unternährer nehmen die Ehrungen vor.

An dieser Stelle dürfen wir treue Mitglieder beglückwünschen, welche es durch ihren Einsatz oder durch langjährige Vereinsverbundenheit verdient haben, geehrt zu werden. Den Anwesenden wurde ein Blumenarrangement oder eine Flasche Wein überreicht. Die Veteranen erhalten eine neu gestaltete Urkunde.

Freimitglieder 25 Jahre:	Anita Feurer-Schweizer
VeteranIn 40 Jahre:	Dieter Blettgen, Doris Mundwiler-Auer, Thomas Schaflinger, Karl Weber, Peter Zeller
Für 50 Jahre:	Lilly Memminger, Heidy Erismann-Memminger, Jean-Claude Pfäffli, Rudolf Gschwind
Für 55 Jahre:	Trudy Meier-Wyss, Jean-Pierre Ochsner, Fritz Matti, Ernst Isler
Für 65 Jahre:	Anneli Furter-Fricker
Für 70 Jahre:	Ernst Wagner
Für 71 Jahre:	Walter Wyss-Martin, Willy Hächler, Felix Zivy, Andreas Wieser, H.-U. Spillmann
Für 74 Jahre:	Elsbeth Mollinet-Schäublin, Werner Kolb
Für 75 Jahre:	Alfred Schlenker
Für 78 Jahre	Emma Senti-Renner
Für 82 Jahre:	Werner Zeller-Sager
Spezielle Ehrungen:	Isabelle Amacker (Bronzemedaille SM Programm 4), Rahel Amacker (Goldmedaille SM Programm 2), Kathrin Amacker (30 Jahre Leiterin), Marcel Pfeiffer (40 Jahre Leiter), Karoline Unternährer (20 Jahre Leiterin), Fränzi Caviezel (STV Ausbildung Walking + Nordic Walking), Fredy Homberger (Leistungen Turnfreund), Willy Zurbuchen (Versand Turnfreund)

Doris Mundwiler erzählt uns, dass sie schöne Zeiten im Volleyball erlebt hat, dankt ihren Kolleginnen und wünscht dem BTV weiterhin alles Gute. Anneli Furter liest ein selbstgemachtes Gedicht vor, welches den Saal mit Heiterkeit erfüllt. Urs bedankt sich herzlich dafür.

Urs Brunold übergibt Katrin Amacker als Anerkennung der Leistung ihrer Töchter zwei Gutscheine. Marcel Pfeiffer wurde im Herbst 2007 mit der Verdienstnadel des STV ausgezeichnet.

11. Diverses

Urs Fitz, Vertreter Turnverband BS, konnte leider dieses Jahr nicht an unserer GV teilnehmen. Per Mail übermittelt er die besten Grüsse und wünscht uns alles Gute.

Lucas Rentsch informiert uns über den „Gsellige“, welcher am 29.11.2008 stattfindet. Von Marcel Pfeiffer wurde wieder ein spannendes Programm zusammengestellt. Auch befreundete Vereine von Basel werden wieder dabei sein. Aber auch Gruppen aus der ganzen Schweiz sollen mitmachen und sogar eine Jazztanzgruppe aus Oetlingen, Deutschland.

Durch Urs erfahren wir, dass ein Archivraum für die Unterlagen des BTV's gefunden wurde. Er bedankt sich bei Lucas und Claudia für deren Engagement.

Alfred Schlenker möchte wissen, ob die Schützenmatte den ganzen Sommer über umgebaut wird. Lucas weiss, dass während des Winters gebaut wird. Zum Beispiel wird es zwei neue Tennisplätze für OB geben. Das Garderobengebäude ist noch vorhanden. Dem BTV steht noch ein kleines Faustballfeld zwischen Tennisplatz und Neubadstrasse zur Verfügung. Das Restaurant wird wieder am 16.04.2008 öffnen. Lucas bemängelt die miese Kommunikation des Sportamts Basel.

Die Topfkollekte hat einen Betrag von Fr. 506.05 ergeben.

Urs Brunold bedankt sich für die Aufmerksamkeit und wünscht allen ein gutes und sportliches 2008. Für ein anschliessendes gemütliches Beisammensein sind im Restaurant Plätze reserviert.

Ende der Generalversammlung um 20.15 Uhr.

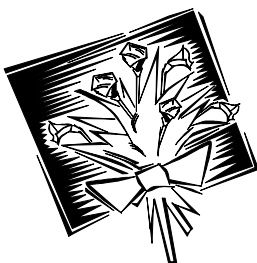
Basel, 20.Juni 2008 *Petra Clavette*

Gratulationen

Folgenden Mitgliedern gratulieren wir herzlich zum Geburtstag:

89.	♥	Frau Rösly	Wirz-Jauslin	27. April 1920
87.	♥	Herr Walter	Wyss-Martin	14. März 1922
87.	♥	Herr Erwin	Kisling	16. April 1922
86.	♥	Herr Max	John-Vetter	19. April 1923
85.	♥	Frau Marianne	Moser-Jenni	28. März 1924
83.	♥	Herr Emil	Alder	12. März 1926
81.	♥	Frau Mary	Brönnimann-Gebhardt	24. April 1928
70.	♥	Frau Heidi	Weiskat-Keller	22. April 1939
60.	♥	Frau Verena	Sütterlin	17. März 1949
60.	♥	Herr Marcel	Pfeiffer	29. April 1949
55.	♥	Frau Christina	Mosimann	20. März 1954
50.	♥	Herr Hans-Peter	Sigrist	18. April 1959
20.	♥	Herr Marco	Caviezel	4. April 1989

Die ganze BTV-Familie wünscht Euch im neuen Lebensjahr von ganzem Herzen Glück, Gesundheit und Wohlergehen.



Aktueller Veranstaltungskalender 2009

- 20.-22.3. Ski-Weekend der Fitnessriege in Mürren
16.12. Waldweihnacht ganzer Verein

Dienstagwanderungen

der Faustball - und Fitnessriegen Senioren des BTV 2009

<u>Datum</u>	<u>Leitung</u>	<u>Route</u>	<u>Gasthof</u>
17.03.	Edgar	Thürnen - <u>Wittinsburg</u> - Buckten	Bürgin*
14.04.	Werner	Seewen - <u>Lupsingen</u> - Büren	Rössli*
12.05.	Edgar	Schliengen - <u>Hertingen</u> - Schliengen	Rössle*
09.06.	Werner	Bözberg - <u>Effingen</u> - Bözen	zur Glocke*
14.07.	Werner	Sissacherfluh – <u>Maisprach</u> – Buus	Strübin*
11.08.	Edgar	Staffelegg - <u>Buchs AG</u> - Aarau	Burestube*

* Kurzwanderung möglich

Termine für 2. Semester 2009

Jeweils am Dienstag: 8.9. 20.10. 10.11. 8.12.

Herbstwanderung Glottertal So./Mo. 04/05.10.09

Organisatoren: Werner Rentsch und Edgar Walther

Tel. 061 481 36 84 oder 061 711 60 82

Hervorgehobene Wanderungen mit besserer Hälfte

Werner Rentsch
061 481 36 84

Edgar Walther
061 711 60 82

Aenderungen vorbehalten

Donnerstag-Nachmittag-Wanderungen der Turnerinnen

5. März

2. April

Treffpunkt: Bushaltestelle 36er Margarethen

Pratteln Bahnhof

Zeit: 14.00 Uhr

14.30 Uhr

Route: übers Bruderholz

Pratteln – Frenkendorf

Telefonische An- und Abmeldungen sind nicht nötig.

HERREN UNGEFÄHR 40 – 65 JAHRE ALT



Terminkalender 2009



Datum	Anlass	Organisator
Di 24.02.	Kein Training da Faschnachtsferien evtl. Programm nach Ansage	alle
Di 03.03.	Kein Training da Faschnachtsdienstag	alle
Fr 20.03./ Sa 21.03./ So 22.03.	Skiweekend in Müren	Peter R.

Jahresprogramm 2009 der BTV-Jugendriege

	21.02.bis 07.03.	Faschnachtsferien
MÄRZ	29.03. Turnhallen Bäumlhof	Wintermeisterschaftsfinal TV BS
APRIL	23.04. Restaurant Bundesbahn	Generalversammlung
	06.04.bis 18.04.	Frühlingsferien
MAI	06.05. kein Training	Schulsynode
JUNI	07.06.	Jugendturn- und Spieltag
JULI	27.6.bis 08.08.	Sommerferien
SEPTEMBER	26.09.bis 11.10.	Herbstferien
DEZEMBER	16.12. Allschwiler Wald	BTV Waldweihnacht
	24.12.bis 02.01.	Weihnachtsferien

Genauere Details und Informationen werden wir rechtzeitig zu den entsprechenden Anlässen abgeben.

Bei Fragen geben die Leiterinnen und Leiter sowie Karoline Unternährer gerne Auskunft."

Gsellige 2008 aus der Sicht der Jugendriege

Wenn im Frühjahr jeweils das Thema Gsellige an den Jugileitersitzungen als Traktandum vorkommt, erhalten zahlreiche Leiter erste Anzeichen von Hitzewalungen und die ersten schlaflosen Nächte folgen.

Nach den turnvereinslosen Sommerferien sind aber die meisten Auftritte jedoch im Kopf, kommen dann langsam aufs Papier und der Umsetzung steht nichts mehr im Wege. Musik auszählen, Übungen suchen, Kostüme kreieren etc.

Mitte Oktober resp. nach den Herbstferien beginnt dann die große Arbeit in der Turnhalle. Ungefähr sechs bis acht Turnstunden bleiben, um eine bühnenreife Nummer auf die Beine zu stellen. Es werden die einzelnen Elemente trainiert zuerst ohne und dann mit Musik - und immer 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 1,... und dann das Ganze wieder von vorne. So setzen sich am Schluss die verschiedenen Elemente zusammen zu einem hoffentlich tollen Auftritt.

Von uns Leitern sowie von den Jugendrieglern wird ganz viel Geduld, Durchstehvermögen und Schweiß verlangt. Je näher der Gsellige und die große Bühne in der Messe Basel kommen, desto lieber wäre einem, die Zeit könnte ein wenig zurück gedreht werden. Mit vielen guten Worten und dem Wissen, dass zahlreiche Eltern und andere Familienteile im Saal sitzen, werden aber auch die letzten Hürden genommen.

Dann kommt der besagte Samstag. Am Nachmittag die Hauptprobe, selbstverständlich schon auf der großen Bühne mit Licht und im Kostüm.



Dieser Teil ist sehr wichtig, da die räumliche Aufteilung anders wirkt als in der Turnhalle. Auch wird die Nervosität sämtlicher Kinder sowie den Leitern sichtlich spürbar.

Samstag, 19.30h – jetzt geht's los! Umgezogen und mit einem komischen Gefühl im Bauch warten wir in den Garderobengängen auf den lang ersehnten und hart erarbeiteten Auftritt. Und die am meisten gestellte Frage ist: „Darf ich no gschwind uffs Hüüsli go?“.

Wir stehen hinter dem Vorhang und beobachten mit Anspannung die Nummer vor uns. Vorhang zu, wir betreten die Bühne und Vorhang auf und es gibt kein Zurück mehr.

Volle Konzentration und wenn es geht bitte ohne Fehler. Ende der Nummer und ein tosender Applaus. Wow, ist das ein g... Gefühl. Allen fällt ein riesengroßer Stein vom Herz.



Obwohl die ganze Vorbereitung und dieser Abend eine Herausforderung für alle ist, lohnt es sich von A bis Z. Also, bis im 2010!

Karoline Unternährer

Senioren Faustball - Fitnessriege

Wanderung: Dienstag, 11. November 2008

Route: Dornach - Schänzli -MuttENZ

Kurz nach 10.00 Uhr bestiegen wir in Basel den Regionalzug. Aussteigen in Dornach tönte es leise durch den Aether.

Es ging von dort hinunter zur Birs - Ober die Birsbrücke am NEPOMUK vorbei und dann auf dem Wanderweg Richtung Reinacherheide. Rund 30 wandertreue Kameraden bewegten sich so vorwärts.

Beim Häxehüsli tippten wohl einige auf den aperoverdächtigen Ort. Aber, es kam nicht so. Wir schwenkten rechts ab und stiegen gleich ein paar Tritte hoch und schon überquerten wir die Hauptstrasse. Die Kolonne steuerte dann bald einem Haus auf der linken Seite zu. Von wem und wo wurden wir denn erwartet?

Nach einem Linksabbieger erkannten wir im Hintergrund den Ort, der uns während der nächsten Stunde beherbergen durfte ? Also: Das Rätsel war gelöst. Edgar und Heidi waren die Gastgeber. Heidi begrüßte uns alle. Eine glänzende Idee. Dankeschön.

Auch Susi unterstützte das Ehepaar Walther tüchtig. So kam wohl keiner zu kurz. Das Ein- und Nachschenken klappte vorzüglich. Unsere "Gesellschaft" unterhielt sich trotz ein paar Regentropfen und ein paar Windstößen glänzend. Gerne wären wir noch länger dort geblieben, doch es galt weiterzuziehen. Wie gewohnt wusste sich Robi beim Organisator und besonders bei den Damen zu bedanken.

So gings weiter über Feld- und Waldwege der Birs entlang Richtung Grün 80. Beim Holzbrücklein in Münchenstein gabs einen letzten Halt. Wir hofften, dass sich das Wetter noch von der guten Seite zeigen möge. Doch, wir freuten uns zu früh. Beim letzten Teilstück wurden wir mit viel Nass beschenkt. Aber es störte uns kaum mehr gross, denn das "Crazy Horse" war in Reichweite.

Die Tische waren für uns gedeckt und das Restaurant füllte sich bald bis fast auf den letzten Platz. Wir wurden dort von zwei Damen freundlich begrüßt und es konnte wohl kaum mehr etwas schief gehen. An Gesprächsstoff fehlte es auch nicht und als ein sehr gutes Essen aufgetischt wurde sah man rundum nur frohe Gesichter, oder etwa nicht?

Beat - der grosse und geschätzte Unterhalter fand auch noch einiges aus seiner prosaischen Trickkiste zu zaubern. Bravo Beat!

Die Zeit verging im Eiltempo - so fassten wir es auf. Es hiess dann aufzubrechen. Die Wege zeigten von dort in verschiedene Richtungen - teils Richtung St. Jakob - teils via Grün 80 bis hinauf zum Tram Nr. 10.

Ein schöner, netter von guter Kameradschaft geprägter Tag fand so den Abschluss. Zufrieden und gut gelaunt strebten alle wieder den eigenen vier Wänden zu.

DANK erneut an das OK-Team.

Fritz

Wanderung:Dienstag 9. Dezember 2008

Die letzte Monats-Wanderung des Jahres 2008 hätte man gut und gerne auch "Allschwiler Bannumgehung" nennen können. Es war eine tolle Idee unseres Strategen Werner. Endlich lernten die „Auswärtigen“ (Entschuldigung, natürlich nicht alle) Wege und Stege in nächster Umgebung kennen.

Ab Allschwiler -Dorfplatz gings kreuz und quer - teils fast romantisch (da möchte ich nicht falsch verstanden sein).Schliesslich erreichten wir mühelos den Aperoplatz in Marcells schönem Garten. Gugelhopf (vom feinsten), Bretzel und bester Rebensaft standen bereit - alles tadellos von Marcel vorbereitet. So oft hat Marcel auch nicht eine so hungrige "Horde" zu Gast. Herzlichen Dank. Ein Dank gehört auch dem Aperospender Roland. Es ist stets ein besonderes Erlebnis an diesem schönen Ort zu verweilen.

Nun waren wir nicht mehr weit von Zinslis Paradiesli entfernt. Dort trafen wir auch diejenigen Kameraden, die per Bus angefahren kamen. Die Beiz füllte sich rasch. Ein wenig hungrig waren wir schon. Jeder fand einen Platz und bald wurde das Essen aufgetischt. Der Lärmpegel senkte sich beträchtlich und alle waren jetzt mit sich selbst beschäftigt. Robi, der "Meister „-Speaker begrüßte uns diesmal in Versform (eine sehr gute Idee). Seine Worte wirkten auch so klar und deutlich, bravo Robi. Das macht Spass.

Die letscht BTV-Seniore-Wanderig im alte Johr 2008.

*Do sitze mer wider im „Paradyysli“ hinde,
alli sinn froh, denn s Wandere duet verbinde.*

*S 2008 isch fascht verbyy,
wo sinn mir doch nit iberall gsy.*

*S ganz Johr hämmers luschtig ghaa -
doch feemer jetz am Aafang aa.*

*Dr Edgar und dr Werni, die baide,
hänn Monet fir Monet, ohni z verlaide,*

*Wunderwanderige aaneglegt,
immer wider anderi - ganz verreggt!*

*Im Baselbiet, im Schwarzbuebeland,
iberall simmer guet bekannt.*

*Jä sogaar im Friggdaal ääne,
diemer eppen in d Rääbe lääne.*

*Mer faare Schiffli uff em Rhyy,
s sch...räägelet zwoor ebbiz drbyy!*

*Au s Schwoobeländli kenne mer guet,
s effnet dr Horizont, wemme wandere duet.
S kemmen au Voorschleeg vo andere Gnaggis,
vilicht geemer au wider emool zue de Waggis.*

Mit Tram, Bahn, Bus und Poschtauto
 Fahre mir nach „Irgendwo“.
 Denn styyge mer uss - und ganz famoos,
 ohni Pause goht d Wanderei loos.
 Dr Haini, dä zaggig, eleganti Maa,
 gitt voorne amme s Tempoo aa.
 Lings, rächts, aaben und au uufe,
 die eltere Babbeli kemme schwäär ins Schnuufe.
 Em lange Beat - ojee-mynee,
 mache glaub scho d Fiessli weh!
 Zem Yysatz kemmen au Wanderstegg,
 do griege d Staibegg grad e Schregg.
 Die ganz Veruggte fahre - jeedi Wett,
 am Schluss sogaar no Trotinett!
 D Apéroschlepper Werni, Edgar, Hausi und Armin,
 bringe die Waare gnau uff e richtige Termin,
 schleppe Mängene aane, s wird aim fascht schlächt,
 aber machs sälber emool jedem rächt!
 Si bekemme dr Dangg vo allne persee,
 am Schluss hets ämmel maischtens gaar nyt mee.
 Au dr Brätzelispänder Jean-Claude Pfäffli,
 knyyblet ammen uss sym Täschli,
 no die Räschte do vom Läggerli-Huus,
 s Miriam gitt ems glaub amme, die blocherisch Ziircherluus.
 Die Apéro zahle mer sälber uss em Werni siner Kasse,
 es syg denn e Neye oder e Geburtsdaagskind well soo sy Gäld verprasse.
 In de Baize simmer immer guet uffghoobe,
 syggs in dr Schwyz oder bi de Schwoobe.
 Und die wo nimm guet kenne laufe,
 kemme mit em Auti aine ko „sauffe“.
 Die hänn speziell non ebbiz mee Gligg,
 si kemme diräggt - ohni Zuesatzschlaufe-Stigg!
 Mängmool sinn au no d Fraue drbyy,
 das isch nit schlimm - s bruucht aifach mee Wyy.
 Am „lutte Tisch“ im Egge hinde,
 dien si s Ässe mit groosse Diskussione verbinde.
 Jede weiss mee iber s Daagesgschee,
 ohni Oropax hätt sch Ohreweh!
 Non em Ässe diemer non ebbiz tschumbble,
 kemme zrug no Basel aber voor em Ydunggle.
 Unterwäggs schreit dr Werni Egger: „Dient nit so ghezt,
 y ha jo no gaar kai Kaggtus gsezt!“

*Am Bahnhof goht me no in d Baiz vom Velokäller,
do laufe die fülschte Sieche pletzlig wider gschnäller!
Sinn alli zfriiden und gliglig wider deheim,
wanderi si bestimmt non ebbiz in ire Draim.*

*D Fraue hänn denn au sicher iri Rueh,
denn wandere macht mied - degg di lieber zue.*

*Im Turnfrind kasch denn speeter lääse,
vom Zwicky Fritz sini Tegsch über s Wanderwäase.*

*In bluemige Wort duet er dert verkinde,
wo sich dien ummetrybe, sini Wanderfrinde.*

*Jä - mir sinn Frind und gueti Kolleege,
sälte bis nie gitte e Gstiirm bim sich beweege,
s hett kaini Simpel und kaini Blagööri,
die wäre jo ehnder im Verain vo dr Frau Ööri!*

*Drumm isch die Gruppe so toll und so offe,
s isch au nie ain trotz Wyy und Bier richtig bsoffe.*

*Das sell au so blyybe, hoffe mer fescht,
denn simmer doch ehrilig, dasch immer no s Bescht.*

*Zem Schluss saage mir allne nomool beschte Dangg,
fir d Miehe, wo si sich gänn zem verwitsche dr Rangg.*

*Zem immer wider Iberraschige z finde,
demit men immene Johr wider ka driiber brichte -
doo bim Zinsli hinde.*

9. Dezämber 2008, dr „Prässesprächer“ Robi Spertini

Der besondere Dank ging an die mustergültigen Reiseleiter Werner und Edgar mit einem kleinen Geschenk. Langsam lösten sich die Tafelrunden auf. Ein Adieu und ein Dankeschön ging an die "Wirtsleute".

Der Rückmarsch via "Allschwiler -Täli" war ein netter Abschluss dieses in allen Teilen interessanten Tages. Im Restaurant Weiherhof gabs für einige noch ein Stelldichein bei einem Glas Bier, oder so.

Zum Abschluss des Jahres geht der Dank an alle die meistens dabei sind, ganz speziell aber an die Wanderleiter. Zur Tradition gehören auch die ab und zu militärisch wirkenden Einlagen von Beat und die mit gesundem Humor gespickten Dankes-Worte von Robi.

Allen zusammen einen guten Start ins neue Jahr und immer wieder viel Spass beim Wandern.

Fritz

Weihnachts – Festli 2008 der Seniorinnen im Hotel Alfa in Birsfelden

Gegen 12.30 Uhr trafen wir uns im Restaurant zum gemütlichen Beisammen sein, mit gutem Essen und Plaudern. Es waren wirklich fast alle da. Leider hatte es solche, die das Bett hüten mussten. Uns wurde eine Weihnachtsgeschichte erzählt von Fränzi und alle hörten gespannt mit. Es war wirklich manchmal zum Schmunzeln und wenn man es sich bildlich vorstellte, zum schallernd Lachen. Dann kam auch unser gutes Anneli und las uns sein Gedicht vor.

E Danggschön für unseri Nummere EINS „our number one“

Margrit, Margrit du gisch mir z`dänke
Ha eifach Müeh, d`Gedanke in Richtig Rücktritt z`länke
Aber jetzt stohts fescht, du hesch dir definitiv sÜffhöre vorgnoh
Au wenn mir dä Entschluss verstöhn, löhn mir di nit gärn goh
22 Jahr hesch uns super gleitet und trainiert
Und mit viel Gschick so quasi dur e Stück Läbe gfiehrt.
Mir hän is doch so an di gwöhnt, du wirsch uns fähle
Drum tüen mir di subito als Mitturnere wähle
Wirsch vo Härze uffgnoh in unseri Gilde
Es änderet für di nur d`Perspektive
Stoosch nüm vornedra, sondern in dr Mitti oder hinde
Uff die Art blibsch du uns erhalte
Eifach in andererer Funktion, als in der alte.

Mit öppis bestimmtem gosch ii in Gschicht, das betrifft d`Schulterblätter, die sötte
hinde fascht zämmecho, und dr Buchnabel sött au gege d`Wand;
Ame schöne Daag traffe die amänd no uffenand.
Mir händ nit nur Muskle und alli Scharnier bewegt,
für d`Koordination hämmer au unseri Hirni aagregt
das isch wichtig für unseri Jahrgäng, will ganz eifachi Sache
mängmol scho Schwierigkeite mache.
Bereits Richtigswächsel bringe eim usem Konzäpt
Aber s`Margrit weiss immer e klärendes Rezäpt,
und plötzlich klappts im Kreis mit em wittergäh!
Do müen sich ebe d`Geischer im Oberstübli gwaltig zämmeäh.
Bi so spielerische Uebige git's als chaotisch lustigi Situatione,
und all das, wäge däne donners Koordinatione.
Diis Turne het uns halt gfalle au ohni Spagat
mir hän der Plausch gha scho amene „Fruchtsalat“
Du hesch uns botte Gymnastik, Spiel, Spass und Therapie
Nach so Stunde simmer als gschaft, entspannt und uffgestellt gsi.
Unser Wohl isch Dir allwyl am Härze gläge
Ab jetz git's Glägeheit Di sälber besser z`pfläge.

Sicher hesch das Time-out zur richige Zyt gnoh
 Do drüber isch bestimmt au di Fredy froh.
 Jetz chönet ihr zämme Euri Hobby's viel freier betriibe
 Und so lang wie ihr wänn uff dr Alp obe bliibe.
 Zum guete Glück hesch für uns e tolli Nachfolgere gfunde
 So göhn mir witherhi getroscht in unseri Gymnastikstunde.
 Es freut is und mir sin froh, s'Fränzi Caviezel als Leitere z'begriesse
 Mir gän is scho Müeh, dass es die Zyt mit uns au cha gniesse.
 Ganz fremd isch's für uns ja nit, s'chunt au us em BTV
 Und wirddas Schiffli guet stüüre als jungi vitali Frau.
 I däm Sinn wünsche mir e guete Start
 Und allzyt gueti Fahrt.
 Margrit für alles wo Du gleichtet hesch, verdiensch
 au Du e Stärn wo Di Namme trait
 Di begleitet und Dir hi und da „Heb Sorg zu Dir“ sait.
 D'Seniorinne vom Bahndamm dangge Dir für die schöni Zyt
 Und sage uff Wiederluege im Turne.
 Im Namme vo Alle **s'Anneli**

Fitnessriege

Apéro bei Gerhard Ischer vom 2. Dezember 08

Immer wenn wir nach dem Turnen ins Restaurant Aeschenplatz gehen, kommen wir am Firmenschild unseres Turnkameraden Gerhard Ischer vorbei. Schon über 2 Jahre führt er dort im Turmhaus Aeschenplatz 2 die Firma Ischer + Spirgi, Unternehmensentwicklung, Coaching und Assessment.

Schon lange freuten wir uns auf den Apéro, äh..natürlich, das Turmhaus und seine Büros kennenzulernen. Wir wurden nicht enttäuscht. Im Turm des Turmhauses sind modern eingerichtete Büros, an den Wänden hängen die witzigen Endlosbilder von Theo Furrer und dann die Aussicht von den Terrassen: Ein ungewohnter Blick auf den Aeschenplatz und die St. Jakobstrasse, das Münster von der Seite, bis zum Gempenturm...

Im grossen Besprechungszimmer im 7. Stock wurden wir an den vorweihnachtlich geschmückten Tisch zu Speise und Trank eingeladen. Gerhards mehrmalige Ermahnung: „Bedient euch und lasst keine Resten, kamen wir gerne nach.“

Es hat uns ausgezeichnet gemundet und es war eine frohe kameradschaftliche Runde. Nochmals ein ganz grosses Merci hier in gedruckter Form.

Markus

Restaurant Turnerheim Schützenmatte

d Baizere brichtet

Es ist kein 1. April-Scherz. Am **Donnerstag 2. April ab 18.00h** findet die **erste** Aadringede statt für alle vom BTV, KV, St. Johann und Interessierte. Der Apero ist von mir gestiftet.

Weiter als Neuheit wird es an bereits festgelegten Terminen einen „Klassiker der Küche“ geben, mit ausgesucht guten Delikatessen. Daneben gibt es wie immer die Speisekarte und den Tageshit.

Das Baizli ist geöffnet jeden **Mi/Do ab 16./17. April – ca. Mitte Oktober 2009.**

Klassiker der Küche

Mi/Do 29./30 April Saucisson au choux, Saucisson vaudoise, Patatli, Dessert

Mi/Do 27./28. Mai Tafelspitz, Rahmspinat, Bratkartoffeln, Kren, Markbein , Bouillon

Mi/Do 24./25. Juni Schweins- oder Kalbsbratwurst mit Röschi, Zwiebelsauce, Dessert

CHF 26.00 (ohne Getränke)



Unbedingt Voranmeldung

an Yolanda Niederer, 061 271 15 05 oder stoerkoechinne@gmx.ch

Weitere Daten

1. Aadringede Donnerstag 02. April 2009 ab 18.00

CHF 16.00

Älplermagroone, Öpfelmues

3. Uusdringede Donnerstag 08. Oktober 2009 ab 18.00h

CHF 16.00

Spaghetti à discrétion mit drei Saucen, Dessert

Das Restaurant Turnerheim Schützenmatte, liebevoll „Baizli“ genannt – ist der ideale Ort für fröhliche Anlässe. Ob Sitzungen, Klassenzusammenkunft, Betriebs- oder Geburtstagsfeier, für alle, die gerne unter sich sind; das Lokal ist bestens geeignet für einen Anlass bis zu 40 Personen. Das Angebot ist klein aber fein!

Yolanda Niederer/ 09.01.09

ABSCHIED VON ERNST BÄCHLIN – WÜTHRICH

Am 27. November 2008 haben wir unsern Kamerad und Freund

Ernst Bächlin - Wüthrich

auf seinem letzten, irdischen Weg begleitet.

Die sehr schlimme Krankheit hat ihm besonders in den letzten Monaten stark zugesetzt und ihn auch entsprechend entkräftet. So rückte das Allerschlimmste immer mehr in Reichweite.

Ernst war ein sehr guter Kamerad und während langer Zeit ein "gefürchteter" Faustballer. Sowohl in der Spiel-, als auch in der Montagsriege turnte er fleissig mit und ein "Mätschli" zum Abschluss wusste er stets zu schätzen.

In der vor Jahren durch J.P. Ochsner ins Leben gerufenen Wandergruppe fehlte er sozusagen nie. Auch seine läuferischen Qualitäten waren beispielhaft.

Er war ein sehr eifriger BTV'ler und seine liebe Frau Hedy • als Turnerin bei den Frauen• unterstützte ihn stets.

Ernst steht nie mehr an der Linie des Faustballfeldes und bringt mit seinen scharfen und gezielten Schüssen den Gegner nicht mehr in Verlegenheit. Er wird in guten Erinnerungen oft unter uns bleiben.

Möge er auch in Zukunft gut aufgehoben sein.

Fritz

Turnfreund

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
2/2009	20.03.2009	22.04.2009
3/2009	20.05.2009	22.06.2009
4/2009	20.07.2009	22.08.2009
5/2009	20.09.2009	22.10.2009
6/2009	20.11.2009	22.12.2009

Das Neuste vom BTV findet ihr auch im Internet auf der Seite

www.btv-basel.ch

BTV Turn- und Spielangebot

FAUSTBALL MÄNNER	Mittwoch	18.15-20.00 Uhr	Sommer: Schützenmatte
	Mittwoch	18.15-20.00 Uhr	Winter: St.Alban (Spielriege)
	Donnerstag	18.15-20.00 Uhr	Winter: Klingental (Aktive)
FITNESS MÄNNER	Dienstag	18.30-20.00 Uhr	Sommer: Schützenmatte
			Winter: Theater 1.Stock
			Winter: Theater Parterre
FITNESS ALLGEMEIN	Montag	19.30-21.00 Uhr	Neubad
GERÄTETURNEN	Donnerstag	18.15-20.00 Uhr	Kirschgarten
GYMFIT FRAUEN	Montag	20.15-21.15 Uhr	Sandgruben
GYMNASTIK FRAUEN	Mittwoch	20.00-21.00 Uhr	Gottfried-Keller
GYMNASTIK SENIORINNEN	Mittwoch	14.30-15.45 Uhr	Gotthelf Am Bahndamm
JUGENDRIEGEN GEMISCHT	Mittwoch	16.15-17.45 Uhr	Gottfried-Keller 4 - 7 J.
	Mittwoch	18.15-19.45 Uhr	Wasgenring 7 - 10 J.
	Mittwoch	18.15-19.45 Uhr	Gottfried-Keller 10 - 14 J.
	Mittwoch	18.15-20.00 Uhr	Theater 1.Stock 14 - 18 J.
KUNSTTURNEN KNABEN	Mittwoch	14.20-16.00 Uhr	Gellertschulhaus
	Mittwoch	17.15-20.00 Uhr	Kirschgarten
	Freitag	18.15-21.45 Uhr	Kirschgarten
SPIELTURNEN KNABEN	Freitag	17.15-19.00 Uhr	Kirschgarten
KUNSTTURNEN MÄDCHEN	Montag	17.30-20.00 Uhr	Schauenburghalle Liestal
	Mittwoch	14.30-17.00 Uhr	Burggarten Bottmingen
	Mittwoch	17.30-20.00 Uhr	Schauenburghalle Liestal
	Donnerstag	17.30-20.00 Uhr	Burggarten Bottmingen
	Samstag	10.00-12.30 Uhr	Burggarten Bottmingen
	Samstag	15.00-18.00 Uhr	Schauenburghalle Liestal
LAUFGRUPPE GEMISCHT	Dienstag	19.00-21.00 Uhr	Sommer: Schützenmatte
	Dienstag	19.00-21.00 Uhr	Winter: Schützenmatte (OB)
	Freitag	19.00-21.00 Uhr	Sommer: Schützenmatte
GYMNASTIK MÄNNER 45+	Montag	18.15-20.00 Uhr	Wi:Neubad, So:Schützenmatte
	Freitag	18.15-20.00 Uhr	Wi:Theater, So:Schützenmatte
VOLLEYBALL FRAUEN	Montag	18.30-20.00 Uhr	Theater 1.Stock
	Montag	20.00-21.45 Uhr	Theater 1.Stock

Who is Who

Vorstand

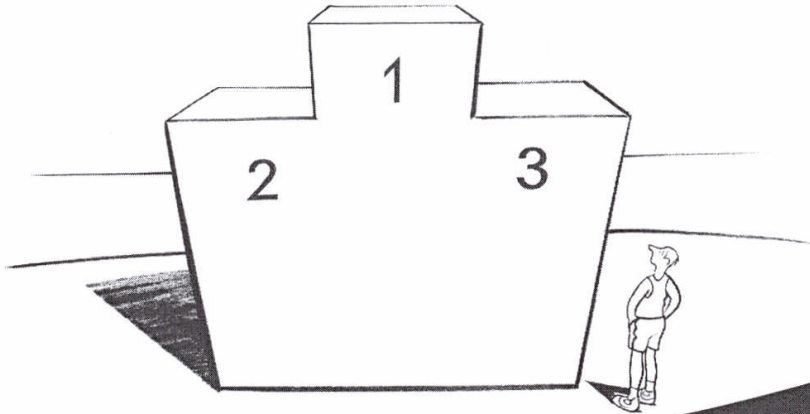
- Präsident:** Urs Brunold
Helvetierstrasse 28
4106 Therwil
Tel. P: 061 721 44 30
Tel. G: 061 267 93 21
E-Mail P: urs.brunold@datacomm.ch
E-Mail G: urs.brunold@bs.ch
Fax G: 061 267 92 24
- Vizepräsident/
Vizepräsidentin** Vakant
- Technische
Kommission:** Lucas Rentsch
Schalerstrasse 46
4054 Basel
Tel. P: 061 281 39 93/ G: 061 365 24 67
Fax G: 061 361 07 94
E-Mail : l.rentsch@aebo.ch
- Technische
Kommission:** Karoline Unternährer
Hegenheimerstrasse 97
4055 Basel
Tel. P: 061 322 02 32
E-mail : karoline.unternaehrer@gmx.ch
- Kommunikation/
PR** Thomas Graf
Ingelsteinweg 19
4053 Basel
Tel. P: 061 361 23 32
E-Mail : webmaster@btv-basel.ch
- Sekretariat:** Petra Clavette
Grienweg 9
4147 Aesch
Tel. P: 079 217 78 57
E-Mail : petra.valentin@bluewin.ch
- Spezialaufgaben:** Marcel Pfeiffer
Hofstetterstrasse 11
4054 Basel
Tel. P: 061 303 80 15/ G: 061 302 89 08
Fax G: 061 303 80 19
E-Mail : pfeiffer.marcel@bluewin.ch
- Spezialaufgaben:** Fränzi Caviezel
In den Ziegelhöfen 169
4054 Basel
Tel. P: 061 303 83 73
Tel. G: 061 301 14 70
E-Mail : f.caviezel@bluewin.ch
- Spezialaufgaben:** Verena Sütterlin
Hagenthalerstr. 74
4124 Schönenbuch
Tel. P: 061 272 29 90
Tel. G: 061 205 85 41
E-Mail P: verena.suetterlin@bluewin.ch
E-Mail G: v.suetterlin@gastrag.ch

Weitere Funktionen

Finanzen/ Mitglieder:	Claudia Langmesser Schalerstr. 46 4054 Basel	Tel. P: 061 281 39 93 E-Mail : mitglieder@btv-basel.ch E-Mail : asi@dtc.ch
Redaktion Turnfreund:	Alfred Homberger Largitzenstrasse 38 4056 Basel	Tel. P: 061 322 80 10 E-Mail : ahomberger@bluewin.ch
Betreuung Homepage:	Thomas Graf Ingelsteinweg 19 4053 Basel	Tel. P: 061 361 23 32 E-Mail : webmaster@btv-basel.ch

Riegenleiterinnen und Riegenleiter

Faustball	Michel Schmid	Tel. P: 061 711 56 75
Fitness Allgemein, gemischt	Marcel Pfeiffer	Tel. G: 061 302 89 08 Tel. P: 061 303 80 15
Fitness Männer	Bernhard Füegi	Tel. P: 061 381 35 13
Gym-Fit Frauen	Susanne Hüglin	Tel. P: 061 681 29 31
Gymnastik Frauen	Ilse Wegschaider	Tel. P: 061 322 23 35
Gymnastik Seniorinnen	Fränzi Caviezel	Tel. P: 061 303 83 73
Gymnastik Senioren	Marcel Pfeiffer	Tel. G: 061 302 89 08 Tel. G: 061 302 89 08
Jugendriege	Karoline Unternährer	Tel. P: 061 322 02 32
Kunstturner/Geräteturnen	Thomas Misteli	Tel. P: 061 901 13 14
Kunstturnerinnen	Kathrin Amacker	Tel. P: 061 421 21 54
Laufgruppe	Michel Hug	Tel. P: 061 821 54 09
Volleyball	Judith Mues	Tel. P: 061 311 92 48 Tel. G: 061 263 70 70



**Ihre Krankenversicherung sollte es
Ihnen etwas einfacher machen.**

Vivao Sympany beteiligt sich mit bis zu CHF 100.– am Jahresbeitrag in
Ihrem Sportclub oder Sportverein. www.vivaoSympany.ch/sport



Inserentenliste

- Behrend AG, Heizungen, Basel, 061 685 96 26; Reinach, 061 685 96 36
 Copy Land, 4132 MuttENZ, 061 461 84 94
 Die Mobiliar, Versicherungen & Vorsorge, Basel 061 266 62 72
 GIMA, 4057 Basel, 061 631 45 00
 Ingenieurbureau A. Aegerter & Dr. O. Bosshardt AG, Basel
 in-tuition, Spalenring 109, 4055 Basel, 061 273 50 56
 Justin Unternährer AG, Elektro-Anlagen, 4055 Basel, 061 382 72 72
 kiry tore, 4123 Allschwil, 061 481 13 72
 Leuenberger, Bauspenglerei, Sanitär&Reparaturen, 4054 Basel, 061 302 55 66
 MATTIA FONTi, Maler-Tapezierer-Gipsergeschäft, 4133 Pratteln, 061 821 47 14
 Migros Bank, 0848 845 400
 Rest. Bundesbahn, Hochstr. 59, 4053 Basel, 061 361 91 88
 Rolladen AG, 4027 Basel, 061 302 08 30
 Siegenthaler Möbeltransporte, 4055 Basel, 061 302 84 18
 Sympany Krankenkasse, (www.vivaoSympany.ch/sport)
 Umzüge Jost, 4153 Reinach, 061 711 38 38
 Zehnder Heizkörper AG, 5722 Gränichen, 061 302 89 08

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten